

# Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm 2015-2021

**Information der Kommunen des Landkreises Gießen  
und Vogelsbergkreises**

21. Juni 2016  
10:00 Uhr – 15:30 Uhr  
Gallushalle Grünberg

Markus Porth, HMUKLV

# **Inhalt**

- **Wasserrahmenrichtlinie**
- **Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm  
Hessen 2015-2021**
- **Kommunaler Steckbrief**
- **Umsetzung der Maßnahmen, was haben Sie  
davon?**
- **Was bieten wir Ihnen an?**

# Wasserrahmenrichtlinie

**Zweck:** Vereinheitlichung des rechtlichen Rahmens für die Wasserpolitik innerhalb EU (gleiche Anforderungen für alle).

**Prinzip:** Integrierter Gewässerschutz (Schutz von Oberflächengewässern und Grundwasser, Gewässerschutz qualitativ und quantitativ, ökologische und ökonomische Betrachtungsweise).

**Ziele:** Erreichen/Erhalten eines guten Zustandes des Grundwassers und der oberirdischen Gewässer bis Ende 2015.

## Instrumente:

Bewirtschaftungszyklen (3: 2009-2015; 2015-2021, 2022-2027)

Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme

# Wasserrahmenrichtlinie

**Bewirtschaftungszyklen:** 1. Zyklus ist abgeschlossen. 2. Zyklus hat begonnen.

**Bewirtschaftungsplan (BP) und Maßnahmenprogramm (MP) des zweiten Zyklus´ 2015-2021:** Ende 2015 durch das Kabinett festgestellt und veröffentlicht. Sie sind nun umzusetzen.

(StAnz 52/2015, S. 1398 vom 21. Dez. 2015)

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

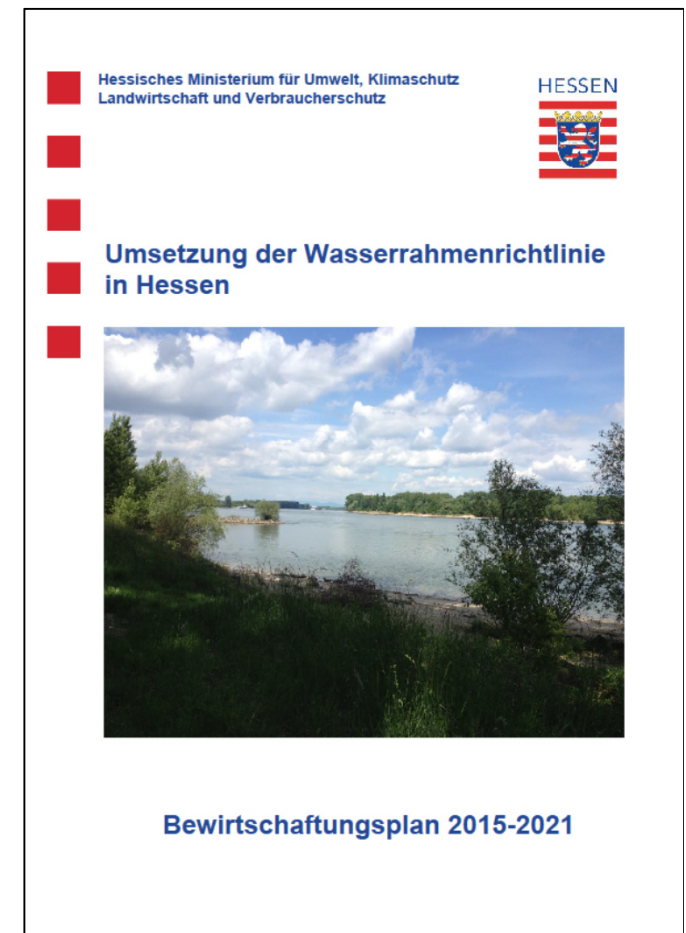
# Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm Hessen 2015-2021

nach Analyse des Gewässerzustands  
erarbeitet,

Aktualisierung 1. BP

schätzt ab und begründet, inwieweit und  
in welchem Zeitraum die Ziele der WRRL  
durch ein Maßnahmenprogramm erreicht  
werden kann.

05.07.2016



Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

# Bewirtschaftungsplan und **Maßnahmenprogramm** **Hessen 2015-2021**

gegenüber MP 2009-2015 umfänglich  
aktualisiert und konkretisiert,

Maßnahmengruppen Struktur

Maßnahmengruppen Stoffe

Maßnahmen Grundwasser

Maßnahmen sind 3 a nach Aufnahme  
in MP umzusetzen (§ 84 (2) WHG)

für jede Kommune „Steckbriefe“ mit  
den Maßnahmen (2461 Blatt)

05.07.2016



# Kommunaler Steckbrief

Wasserkörpernummer: DEHE\_2484.2

## Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 531006

Wasserkörpername: Obere Wetter

Gemeindenname: Grünberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	Gewässerkennzahl	von km	bis km	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65096	*STRUK: Entw. natum. Strukt.: Äscherbach, von oberhalb Münster bis unterhalb Queckbom Sommersmühle	Entwicklung natumaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natum. Strukt.	Vorschlag	24842	1,4	4,2	1,3	2,8			Kommune Verband	Grünberg Reiskirchen	104.000
65100	FL: Randstreifen: Äscherbach, von oberhalb Münster bis unterhalb Queckbom Sommersmühle	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24842	1,4	4,2	1,6	2,8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder natumaher Gewässerandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Grünberg Reiskirchen	64.000
65104	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Äscherbach, von Sommersmühle bis oberhalb Queckbom	Entwicklung natumaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24842	4,1	6,5	1	2,4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz); Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Ufer zum Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Grünberg	350.000
65108	*STRUK: Entw. natum. Strukt.: Äscherbach, von oberhalb Ortslage Queckbom bis unterhalb Grünberg	Entwicklung natumaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natum. Strukt.	Vorschlag	24842	6,4	9,3	1,2	2,9			Kommune Verband	Grünberg	96.000

# Kommunaler Steckbrief

Wasserkörpernummer: DEHE\_2484.2  
Wasserkörpername: Obere Wetter

## Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindennummer: 531006  
Gemeindenname: Grünberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	Gewässerkennzahl	von km	bis km	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
65096	*STRUK: Entw. natum. Strukt.: Äschersbach, von oberhalb Münster bis unterhalb Queckbom Sommersmühle	Entwicklung natumaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natum. Strukt	Vorschlag	24842	1,4	4,2	1,3	2,8			Kommune Verband	Grünberg Reiskirchen	104.000
65100	FL: Randstreifen: Äschersbach, von oberhalb Münster bis unterhalb Queckbom Sommersmühle	Bereitstellung von Flächen	FL: Randstreifen	Vorschlag	24842	1,4	4,2	1,6	2,8		Abgrenzung und örtliche Vermarkung eines der Gewässerkategorie und der Gewässerumfeldnutzung angemessenen Uferandstreifens. Sicherstellung einer gewässerträglichen Nutzung bzw. eines gänzlichen Nutzungsverzichts möglichst durch Flächenankauf oder andere geeignete Maßnahmen. ; Kurzbeschreibung Defizit: Fehlen natürlicher oder natumaher Gewässerandstreifen ; Ursachen: landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Bebauung und/oder andere Nutzungen bis zum Gewässer	Kommune Verband	Grünberg Reiskirchen	64.000
65104	STRUK: Aufwert. Restrikt.: Äschersbach, von Sommersmühle bis oberhalb Queckbom	Entwicklung natumaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Aufwert. Restrikt.	Vorschlag	24842	4,1	6,5	1	2,4		Strukturelle Aufwertung von Gewässersohle und Uferbereiche unter Berücksichtigung der lokalen Restriktionen. Aufgrund der Restriktionslage eigendynamische Entwicklung von Sohle/Ufer nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich. Ziel: Sohle und Uferbereiche bieten zumindest für unspezifische Arten Lebensraum und gewährleisten eine Vernetzung mit ober- bzw. unterhalb liegenden Gewässerabschnitten. ; Kurzbeschreibung Defizit: Unnatürliche morphologische Ausstattung von Sohle und Ufer in Restriktionsbereichen (z.B. Ortslagen, Objektschutz, Hochwasserschutz) ; Ursachen: Ausbau von Gewässerbett und Ufer zum Schutz von Ortslagen und Infrastruktureinrichtungen	Kommune Verband	Grünberg	350.000
65108	*STRUK: Entw. natum. Strukt.: Äschersbach, von oberhalb Ortslage Queckbom bis unterhalb Grünberg	Entwicklung natumaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	*STRUK: Entw. natum. Strukt	Vorschlag	24842	6,4	9,3	1,2	2,9			Kommune Verband	Grünberg	96.000



# Kommunaler Steckbrief

**Bezeichnung:** Randstreifen Äschersbach von oberhalb Münster bis unterhalb Queckborn Sommersmühle

**Maßnahmengruppe:** Struktur/Bereitstellung von Flächen

**Planungszustand:** Vorschlag

**Gewässerkilometer:** von km – bis km: 1,4 – 4,2

**Zu beplanende Strecke:** 1,6 km

**Kurzbeschreibung:** erläuternder Text

**Hauptakteur/Träger:** Kommune/Verband

**Beteiligte Gemeinden:** Grünberg, Reiskirchen

**Geschätzte Kosten:** 64.000 €

Wasserkörpernummer: DEHE\_2842  
Vasserkörpername: Oben Vektor

Gemeindenummer: 531005  
Gemeindename: Grünberg

MAß-	MAß-	MAß-	MAß-	Planungs-	Gewässer-	von	bis	Länge	Art der	Kurzbeschreibung	Maß-	sonstige	Ver-
nahmen-	nahmen-	nahmen-	nahmen-	zustand	konstanz	km	km	Maß-	Maß-		nahmen-	Maß-	fahren-
nummern	nummern	nummern	nummern					nahmen-	nahmen-		nahmen-	nahmen-	fahren-
	nummern	nummern	nummern					nummern	nummern		nummern	nummern	nummern
5006	71510	71510	71510	Maßnahmen	DEHE	1,4	4,2	1,3	2,8		Kommune	Grünberg	5006
5119	71510	71510	71510	Maßnahmen	DEHE	1,4	4,2	1,3	2,8	Bereitstellung von Flächen für die Gewässerökologie durch Anlage von Ufervegetation und Einbürgerung von Ufergehölzen. Die Maßnahmen sollen die Gewässerökologie verbessern und die Ufervegetation stärken. Die Kosten sind auf 64.000 € geschätzt.	Kommune	Grünberg	5119
5124	71510	71510	71510	Maßnahmen	DEHE	4,1	5,1	1	2,4	Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerökologie durch Anlage von Ufervegetation und Einbürgerung von Ufergehölzen. Die Maßnahmen sollen die Gewässerökologie verbessern und die Ufervegetation stärken. Die Kosten sind auf 50.000 € geschätzt.	Kommune	Grünberg	5124
5126	71510	71510	71510	Maßnahmen	DEHE	0,4	0,3	1,2	2,8		Kommune	Grünberg	5126

## Umsetzung der Maßnahmen, was haben Sie davon?

- Verbesserung unmittelbares Umfeld
- Geld kommt in die Region (Förderung)
- Arbeit kommt in die Region (Umsetzen Maßnahmen)
- Unterstützung (Kostenlose manpower) wird bereitgestellt
- Abstimmen ist effektiv(er)

„Nebenbei“ - Pflicht zur Umsetzung:

§ 54 HWG Abs. 3 : BP und MP werden von HMUKLV festgestellt  
(am 21. Dez. 2015 erfolgt) und sind für alle Planungen und Maß-  
nahmen öffentlicher Planungsträger verbindlich. (StAnz 21 v. 5. Okt.  
2015, S. 338)

## Was bieten wir Ihnen an?

- Fördermittel
- Ansprechpartner bei UWB und RP
- 23 Gewässernachbarschaften (38 Betreuer/-innen)
- 44 Gewässerberatungsprojekte bisher, z.B.:
  - ökologische Gewässerunterhaltung im Einzugsgebiet der Bieber, Abt. IV/Da 41.2
  - Herstellung der Durchgängigkeit, Nebenbäche der Gersprenz, Abt. IV/Da 41.2
  - Machbarkeitsstudie für WRRL-Strukturmaßnahmen im EZG der Wieseck in den Gemeinden Buseck und Reiskirchen, Abt. IV/Gi 41.2
- Gemeinnützige Fortbildungsgesellschaft für Wasserwirtschaft und Landschaftsentwicklung mbH, GFGmbH - Dr. Paulus
- Wasserforum 6. Dezember 2016, Haus am Dom Ffm

 Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

## Ihre Ansprechpartner

 Regierungspräsidium Gießen

 Abt. IV, Dezernat 41.2                      Herr Herbert Diehl

 Landkreis Gießen

Untere Wasserbehörde                      Herr Thomas Halblaub

Vogelsbergkreis

Untere Wasserbehörde                      Herr Arnold Hacke

Betreuerinnen/Betreuer der Gewässernachbarschaften

Ihre Sitznachbarin, Ihr Sitznachbar